

Hauptspitzen verordnet werden. Sintemahlen doch die vilernannte Batterey Kästen zumahl die Brust/sowolen auch die Schanzkörb vertreten können/damit aber der Musquetierer/ Item der Doppelpetack, vnd Spingarden Schütz/gleicherweiß über die 8. Schuch breite Brust / oder anjeko dastehende Batterey Kästen hinüber schießen können/so solle vnden an dem Batterey Kasten ein Antritt/ oder Panquet  $1\frac{1}{2}$ . Schuch hoch/vnd  $1\frac{1}{4}$ . Schuch breit (oder da mans haben kan  $2\frac{1}{2}$ . Schuch breit/ von zweien Dullen nebeneinander gelegt) gemacht/damit also der Mann hinauff steigen / alsdann über die noch restierende  $4\frac{1}{2}$ . Schuch hohe Brust/mit der Musqueten darüber hinauß schießen / darneben aber daselbsten oben in den Thannenbaum/(so den Batterey Kasten formirt) wie auff dem Brustmäurlin geschehen ist/ Löcher bohren/damit so wol die Doppelpetacken/als auch nicht weniger die Spingardengabeln/ neben den Musquetenstöcken/vnd Brustblechen / allda auch können eingesteckt / vnd also darzwischen hinauß geschossen werden. Massen dann hievornen beim Brustmäurlin/zur gnüge ist angedeutet worden/allein vnd wie leichtlich zuerachten/so mag hiezuwegen von wegen der so breiten Brust / dieses nimmermehr mit solcher destrezza vnd geschwindigkeit / als wie es gar bequem bey dem Brustmäurlin gewesen/geschehen/noch hinder gegenwertigem Batterey Kasten vollzogen werden.

Darneben auch sein Brustmäurlin gelassen wird.

Zum Ende des Batterey Kastens m. daselbsten von C. gegen D. so wird das Brustmäurlin in seinem esse gelassen/allda noch ein guter Stand zum flanquieren der Musquetierer / sowolen die Doppelpetacken/als Spingarden, ingleichem der Handrohrschützen zu haben ist. Bey

D. aber/die durchgeschnittene schlechte Scharren / allda dann vorgehörter massen / das Stuck z. nemblichen die

Petria à Braga einzusehen/vnd aufferhalb die Zangen von c. gegen b. mit Nagel/ganz meisterlich zubesstreichen. Bey

t. aber/da wird ein Falchona, grobes Geschütz gestellt/ vnd was hiezuwegen von dem Hauptreck d. in Befegung der Batterey Kästen / bis in c. hinab/ist discurrirt worden. Eben also solle es bey allen 6. Hauptrecken dergleichen auffzusehen/ auch verstanden werden.

Was dann den Grundriß des Schirms/sowolen des Schirms Aufzug / darmit die Brandkuglen zu dämmen/anbelangt/ so thu ich mich auff das hievornen gemelte referieren / vnd also hiermit so vil den Bau des Berghauses betrifft / das Valere nehmen / der guten Zuversicht/ daß/ wann es der Liebhaber diser Dingen/mit derselben Umständen wol erwogen/ er werde alsdann hierbey / wo nicht alles /jedoch noch guten Theil nützlich vnd der lieben Posteritet zum bestes dienende Erinnerungen vernehmen/sich derselben nicht allein bey den Berghäusern /sonder auch eben so wol auff ebenem Land liggenden Böstungen gebrauchen könden. Der getreue liebe Gott wolle sein werthe Christenheit vor verhörung vnd verderbung Land vnd Leuth gnädiglich behüten vnd den geschlossenen edlen Frieden bis an vnser aller seeliges Ende/ erhalten/ Amen.

## Discurs / über vnderschiedliche Berghäuser / Bergböst- nen/vnd Berg Insulen/so in Italiae gefunden werden.

An was für Orten man vil Berghäuser sehen kan.

Das abernoch wol fast dergleichen Felsen vnd Insulen /die sich in etwas vor angedeuteter massen/ also abschrotten/beneben zu einem hievornen beschribenen Berghaus/oder auch Bergböste / wo nicht in allem /jedoch zu gutem Theil / solcher Gestalt corrigieren, accomodieren, oder auch gar von newem disem nit so gar vnähnlich erbawen liessen. Hiervon so thut mein in Anno 1627. in den Truck gegebenes Itinerarium Italiae, nur von etlich wenig Dertern / daselbsten aber an hernachfolgenden folien, etwas meldung. Der

Fort de Fontes, welcher laut des berührten Itinerarij Italiae an folio 8. an seiner langen Seiten hare am Comer See/ligt/auch eben mit dergleichen /jedoch irregulirten tenaglien oder Zangenwerck / neben einem Brustmäurlin meiner opinion nach nit gar vnähnlich des beschribenen Berghauses / versehen ist. Ferner

Sant Martino, daselbsten an folio 174	-
Gavi, an folio 131	- - - - -
Serravale, an folio 170	- - - - -
Voltaggio, folio 231	- - - - -
Moncalvo, folio 232	- - - - -
Vintimiglia, folio 52	- - - - -
Fossvmbrone, folio 178	- - - - -
Sant' Remo, folio 48	- - - - -
Pesaro, der darbey liggende Felsen/folio 184	-
La Bastia di Parado, Item das Castelazo, wie allda an folio 182. zu lesen ist.	-

Dises seynd hochehöbte / von sehr harten eyssenmäßigen Felsen vndersecke / vnd recht im Land darinn liggende Berghäuser.

148:

Finale,